

JOE HART - Tiger-Tipp

www.joe-hart.de

Wie mache ich eine gute Buchvorstellung in der Schule? → Der Vortrag



Finde ich echt angesagt, dass Ihr für Eure Buchvorstellung knackige Tiger-Hilfe anfordert. Und was den Vortrag angeht: Immer cool bleiben! Ihr schafft das schon!

Ich habe einen furchtbaren Bammel, vor anderen einen Vortrag halten zu müssen.



Wer hat das nicht? Aber Lampenfieber kann überwunden werden. Hier ein paar Tipps:



Bereitet Euch gut vor, und zwar rechtzeitig, nicht erst einen Tag vorher. Legt alle Anschauungsmaterialien, die Ihr zum Vortrag braucht, so zurecht, dass Ihr beim Vortrag alles griffbereit habt. Jedes Suchen während des Vortrags stört.



Falls Ihr Anschauungsmaterial dabei habt (z.B. Prospekte), bitte erst zum Schluss verteilen, damit die Aufmerksamkeit der Zuhörer von Eurem Vortrag nicht abgelenkt wird.



Macht Euch am besten ein paar Karteikärtchen mit einigen Stichpunkten, was ihr sagen wollt. Das gibt Euch Sicherheit, falls Ihr mal nicht mehr wisst, wie es weiter geht. Sprecht immer deutlich und nicht zu schnell, macht auch mal Sprechpausen! Sonst kommen die anderen nicht mehr mit.

Lest nicht einfach alles von den Zetteln ab! Das ist überhaupt nicht hipp! Schaut die Leute stattdessen immer wieder an! Blickkontakt ist angesagt! Zeigt Ihnen, dass Ihr das Buch cool findet – steckt sie mit Eurer Begeisterung an! Damit fesselt ihr Eure Zuhörer und habt ihre Aufmerksamkeit sicher.



Der erste Eindruck ist brutal wichtig. Lasst Euch deshalb für den Einstieg etwas Spannendes, Witziges, oder Cooles einfallen. Oder spielt einfach den Trailer ab, wenn euch nichts Besseres einfällt.





Hier ein paar Ideen, was im Vortrag so alles vorkommen könnte. Achtung – die Reihenfolge müsst Ihr Euch selber überlegen bzw. welche Ideen Ihr in Euren Vortrag einbaut:

- **Erzählen, um was es in dem Buch geht (verzettelt Euch nicht – in der Kürze liegt die Würze).**
- **Autor vorstellen, Verlag nennen (aber beides möglichst knapp)**
- **Hauptpersonen vorstellen - vielleicht Eure Lieblingsfiguren nennen und sagen, warum sie Euch gefallen.**
- **Spannende Textpassage lesen und an der spannendsten Stelle aufhören. Dann wollen alle wissen, wie es weitergeht. Aber Ihr verrätet es nicht! So etwas macht Lust, das Buch selber zu lesen.**
- **Erzählen, was Euch am Buch gefällt.**
- **Den Trailer vom Buch abspielen (als Video wenn die Möglichkeit besteht - sonst einfach nur den Trailer als Audiodatei abspielen).**
- **Am Ende des Vortrags: Euer persönliches Fazit zum Buch (1-3 Sätze)**

Aber denkt dran: Ihr müsst nicht unsere Ideen übernehmen. Habt Mut zu eigenen Ideen! Bringt etwas im Vortrag, **was zu Euch passt**. Denn es ist **Eure** Buchvorstellung, nicht unsere.

Noch einmal: Immer cool bleiben – Ihr macht das tigersmäßig gut!



Also, ähm, die Tipps noch einmal zusammengefasst: Habt keinen Bammel vor dem Vortrag, sondern lieber vor uns. Macht euch einen großen Zettel, schreibt alles drauf, was Euch so einfällt und lest einfach alles ab, ohne die anderen anzuschauen. Redet möglichst schnell, leise und undeutlich und macht keine Sprechpausen. Das was Ihr zu sagen habt, interessiert sowieso keinen. Und der Anfang muss besonders langweilig werden. Teilt alle Materialien sofort aus, dann werden die Typen in Eurer Klasse abgelenkt und hören nicht auf den Schwachsinn, den Ihr labert. Ansonsten: Nebensächlichkeiten müsst Ihr zur Hauptsache machen (z.B. die Schuhgröße des Autors nennen). Und unser goldener Tipp zum Schluss: **Immer auf TARANTOLA hören Ihr Gören!**